

# PRESSEMITTEILUNG

## WestfalenBahn eröffnet Video-Reisezentrum in Melle

- **Vorzüge der Digitalisierung werden mit persönlicher Beratung verbunden**
- **Barrierefreiheit beginnt bereits bei Information und dem Kauf der Fahrkarte**

*Bielefeld, 26. April 2023*

Mit einer kleinen Eröffnungsfeier nahm die WestfalenBahn (WFB) am Mittwoch, (26. April) das neue Video-Reisezentrum (VRZ) für Bahnreisende in der Stadt Melle in Betrieb. Gemeinsam mit Barbara Schneider, der WFB-Geschäftsführerin, durchschnitt Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann und Martin Oellers, als Vertreter des Projektpartners DB Vertrieb, das zeremonielle Band und gaben das neue Video-Reisezentrum für die Fahrgäste frei.

Im neuen Reisezentrum auf dem Bahnhofsvorplatz (Am Bahnhof 6) haben Fahrgäste ab sofort die Möglichkeit, sich individuell und persönlich live beraten zu lassen und Fahrkarten zu kaufen, ohne dass das Servicepersonal vor Ort ist. Von der einfachen Fahrplanauskunft über den Kauf von Fahrkarten für den Nah- und Fernverkehr bis zum Einreichen von Erstattungsanträgen und ähnlichem ist in dem Video-Reisezentrum am Bahnhof Melle alles möglich, unterstützt von einem persönlichen Ansprechpartner am Bildschirm. In Melle wurde das 8. VRZ in Niedersachsen errichtet. Mit inzwischen bundesweit 106 Video-Reisezentren handelt es sich um ein erfolgreich erprobtes Format, das sich einer hohen Akzeptanz bei Endkunden und Aufgabenträgern erfreut.

Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann erklärte bei der Eröffnungsfeier mit anschließender Demonstration eines Beratungsgesprächs: „Ich freue mich außerordentlich, dass es uns am Bahnhof Melle gelungen ist, Fahrscheinvertrieb und Verkaufsberatung langfristig, zuverlässig und mit sehr hoher Qualität zu sichern. Ich habe mich persönlich dafür eingesetzt, dass wir dieses Format gemeinsam mit der WestfalenBahn und der DB Vertrieb GmbH realisieren konnten. Unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste erhalten somit ein gutes persönliches Serviceangebot neben den zahlreichen Online-Angeboten der Stadt.“

Barbara Schneider, Geschäftsführerin der WestfalenBahn, sagte: „Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir einen Weg gefunden, die Vorzüge der Digitalisierung und der persönlichen Beratung zu verbinden. Der Öffentliche Personennahverkehr ist für alle da, und muss von allen genutzt werden können. Barrierefreiheit beginnt nicht erst an der Zugtür oder auf dem Weg zum Bahnsteig, sondern bereits beim Heraussuchen der Verbindung und dem Kauf der Fahrkarte.“

„Die Video-Reisezentren sind ein Gewinn für alle Beteiligten“, erklärte Martin Oellers, Leiter Vertrieb Nahverkehr Nord/Ost bei der DB Vertrieb GmbH. „Die Kundinnen und Kunden profitieren von langen und durchgehenden Öffnungszeiten sowie ortskundigen Reiseberatern. So verbindet das Video-Reisezentrum die Vorteile der Digitalisierung mit

den Annehmlichkeiten einer persönlichen Beratung. Für die Mitarbeitenden werden in den Video-Zentralen zukunftsfähige Arbeitsplätze geschaffen.“

Das Video-Reisezentrum auf dem Bahnhofsvorplatz ist montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten steht den Reisenden weiterhin rund um die Uhr der Fahrkartenautomat der WestfalenBahn am Bahnhof Melle zur Verfügung.

Dieser Mitteilung ist ein **Foto von der Eröffnungsfeier** beigefügt, das mit dem **Fotohinweis WestfalenBahn** kostenfrei zur Veröffentlichung genutzt werden kann.

Folgende Personen sind auf dem Bild zu sehen (von links): **Barbara Schneider** (Geschäftsführerin WestfalenBahn), **Martin Oellers** (DB Vertriebs GmbH) und **Jutta Dettmann** (Bürgermeisterin der Stadt Melle) bei der offiziellen Eröffnung des Video-Reisezentrums Melle.

#### **Kontakt für Journalisten:**

Xenia Depner  
Referentin Kommunikation

M: +49 (0) 1515 8009109  
E: [presse@westfalenbahn.de](mailto:presse@westfalenbahn.de)

---

**Die WestfalenBahn GmbH** ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen und ist Teil der Abellio Deutschland Gruppe. Die WestfalenBahn bedient die drei Regional-Express-Linien 15 (Emden – Münster), 60 (Braunschweig – Rheine) und 70 (Braunschweig – Bielefeld).

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 20 Mio. Fahrgäste auf 6 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen EMIL-Netz. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 28 Elektrotriebzüge mit über 10.000 Sitzplätzen eingesetzt.